

Hannover, 15. September 2014

Regionalplanertagung am 25. und 26. September in Würzburg

Thema der diesjährigen von der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) geplanten Regionalplanertagung sind die neuen „Leitbilder und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung in Deutschland“.

Im Juni letzten Jahres hat die Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) eine Entwurfsfassung der Leitbilder vorgelegt, die sich momentan im zweistufigen Konsultationsverfahren befindet. Die Adressaten der Leitbilder sind in erster Linie raumplanerische Entscheidungsträger in Bund und Ländern. Daneben wenden sie sich auch an die raumwirksamen Fachpolitiken und können dem privaten Sektor Orientierungshilfe für Investitionsentscheidungen geben. Die drei Leitbilder befassen sich mit den Themen „Wettbewerbsfähigkeit stärken“, „Daseinsvorsorge sichern“ und „Raumnutzungen steuern“.

Ziel der Tagung ist es, den gegenwärtigen Diskussionsstand über die Leitbilder zu reflektieren. Hierbei richten wir unser Augenmerk auch auf die Raumentwicklung im Europäischen Ausland und auf die regionale Ebene. Der Schwerpunkt liegt auf der Suche nach Gute-Praxis-Beispielen in der Partizipationskultur. Am zweiten Veranstaltungstag werden die drei einzelnen Leitbilder vertiefend behandelt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und die Diskussion mit Ihnen!

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter: www.arl-net.de

Zeit: Do, 25. September 13.15- 19.00 Uhr und Fr, 26. September 9.00 – 13.00 Uhr

Ort: Universität Würzburg, Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude (Z6), Hörsaal 0.001, Am Hubland, 97074 Würzburg

Kontakt: ARL-Geschäftsstelle, Dr. Gabriele Schmidt, (0511) 348 42-56, schmidt@arl-net.de

###

Die Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Leibniz-Forum für Raumwissenschaften, ist eine selbständige und unabhängige raumwissenschaftliche Einrichtung öffentlichen Rechts von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse. Die ARL erforscht den Raum in seiner physischen Struktur und als Ergebnis gesellschaftlicher Prozesse und analysiert die Möglichkeiten einer nachhaltigen Raumentwicklung. Dies geschieht, indem sie Experten aus der Wissenschaft und Praxis in interdisziplinären Forschungsgremien zusammenführt.